

Alsicolor Silicon C

Echte Siliconharz-Fassadenfarbe mit Filmschutz



ANWENDUNGSGEBIETE

Besonders geeignet für den Einsatz auf Wärmedämm-Verbundsystemen, Renovierungen alter tragfähiger Putze und Beschichtungen auf Basis von Dispersions-, Siliconharz- und Dispersionsilikat-Bindemitteln, sowie auf mineralischen Untergründen.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall
- CO₂- und wasserdampfdurchlässig
- Schnell rüctrocknend
- Geringe Verschmutzungsneigung
- Erhöhte Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tauwechselbeanspruchungen mit Tausalzbelastung, in Anlehnung an DIN EN 13687-1 im System Alprotect Base Carbon, Base Pro
- Verschlämmt feine putztechnische Risse

TECHNISCHE DATEN

Bindemittelbasis	Siliconharz- und Acrylatdispersion
Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt 26	Klasse B Pigmentgruppe 1
Dichte	ca. 1,5 g/cm ³
Trockenschichtdicke	Klasse E ₃ nach DIN EN 1062-1 E = 100–200 µm
Wasserdurchlässigkeit	Klasse W ₃ (niedrig) nach DIN EN 1062-1 W ≤ 0,1 kg/(m ² h ^{1/2})
Wasserdampfdurchlässigkeit	Klasse V ₁ (hoch) nach DIN EN 1062-1 s _d < 0,14 m nach DIN EN ISO 7783-2

Glanzgrad	Klasse G ₃ (matt) nach DIN EN 1062-1
Korngröße	Klasse S ₁ nach DIN EN 1062-1 S < 100 µm nach EN ISO 1524

VERARBEITUNGSHINWEISE

Vorbereitende Arbeiten	<p>Untergrundprüfung in Anlehnung an die Merkblätter Nr. 20 und 20.1 des Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V.</p>
Untergrundvorbehandlung	<p>Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Die VOB, Teil C, DIN 18363, Abs.3 ist zu beachten.</p> <p>Renovierung von intakten Wärmedämm-Verbundsysteme mit Oberflächen aus Kunstharz-, Siliconharz- oder Mineralputzen der Festmörtelklasse nach DIN EN 998-1 Klasse: CS II min. 1,5 - 5,0 N/mm²:</p> <p>Verschmutzte Flächen mit geeigneter Methode nass reinigen unter Beachtung der kommunalen Abwasserrichtlinien. Bei Reinigung mit Druckwasserstrahlen mit einer max. Temperatur von 60° C und einem Druck von max. 60 bar. Nach der Reinigung ausreichende Trockenzeit einhalten.</p> <p>Altbeschichtung, gereinigt mit folgenden Eigenschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nicht bis schwach saugend, fest haftend: siehe Beschichtungsaufbau. • Erhöhte Saugfähigkeit und Dunkelfärbung bei Wasserbenetzung: alsecco Hydro-Tiefgrund. • Stark saugend, fest haftend, feine Haarrisse, kreidend oder mehrend, auch unter Wasserbelastung in Anlehnung an BFS Nr. 20, B.13: aromatenfreier, lösemittelhaltiger Tiefgrund. • Glänzende und wasserabperlende (hydrophobe) Oberflächen: Mechanisch anrauen, Haftungsprüfung der Grundbeschichtung nach BFS-Merkblatt-Nr.20. <p>Kalksandstein-Sichtmauerwerk, unbehandelt unter Beachtung des BFS-Merkblattes Nr.2:</p> <p>Grundbeschichtung: alsecco Hydro-Tiefgrund. Zwischen-, und Schlussbeschichtung: siehe Beschichtungsaufbau.</p> <p>Pilz- oder algenbefallene Flächen: durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften entfernen. Flächen durchwaschen. Produktempfehlung: alsecco Fungistad.</p> <p>Rissige Putz- oder Betonflächen ohne Anforderungen nach EN 1504-2 verfüllen. Produktempfehlung: alsecco Rissfüller.</p>
Beschichtungsaufbau	<p>Mit Pinsel und Rolle oder Airless-Spritzen.</p> <p>Streichen oder Rollen: Grund- bzw. Zwischenbeschichtung: mit max. 10 % Wasser verdünnt. Schlussbeschichtung: mit max. 3% Wasser verdünnt.</p> <p>Airless-Spritzverfahren: Spritzwinkel: 50° Düse: 0,021"– 0,023" Spritzdruck: 150 – 180 bar Pistolenfilter: 60 Maschen Farbe gut aufrühren und durchsieben. Verdünnung: max. 5% Wasser</p>

Verbrauch	ca. 150 - 200 ml je Lage pro m ² Exakten Materialbedarf durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.
Witterungshinweise	Während der Verarbeitung- und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5°C und über +30°C liegen. Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf das Merkblatt "Verputzen, Wärmedämmen, Spachteln, Beschichten bei hohen und niedrigen Temperaturen" vom Bundesverband Ausbau und Fassade. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen sind geeignete Maßnahmen zum Schutz der bearbeiteten Fassadenflächen zu treffen.
Trocknungszeit	ca. 12 Stunden. Abhängig von Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit.
Reinigung der Werkzeuge	In frischem Zustand mit Wasser.

LAGERUNG

Kühl, frostgeschützt, haltbar in original verschlossener Verpackung mind. 24 Monate.

Farbe	Weiß und eingefärbt
Verpackungseinheit	Eimer ca. 15 l

SONSTIGE HINWEISE

Dieses Produkt ist mit speziellen Wirkstoffen gegen Pilz- und Algenbildung auf der Beschichtung ausgestattet. Dieses Depot an Wirkstoffen bietet einen langanhaltenden, zeitlich begrenzten Schutz, dessen Wirksamkeitsdauer von Objektbedingungen, wie z. B. der Stärke des Befalls und der Feuchtebelastung, abhängt. Deshalb ist ein dauerhaftes Verhindern von Pilz- und Algenbewuchs nicht möglich.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge	Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Enthält: Octhilonon (ISO), 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: Octhilonon (ISO) (CAS-Nr. 26530-20-1), Terbutryn (CAS-Nr. 886-50-0). Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).
Giscode	BSW50
Deklaration der Inhaltsstoffe nach	Polyacrylatharz, Silikonharz, Silikate, Titandioxid, Calciumcarbonat, mineralische

VdL-Richtlinie 01	Pigmente / Füllstoffe, Wasser, Glykolether, Additive, Filmschutzmittel, Konservierungsmittel.
VOC-Gehalt	VOC-Gehalt nach RL 2004/42/EG: Dieses Produkt enthält max. 20 g/l.
Entsorgung	Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

alsecco GmbH
Kupferstraße 50
D-36208 Wildeck
Telefon 03 69 22 / 88-0
Telefax 03 69 22 / 88-330
Internet: www.alsecco.de

Die vorgenannten Informationen entsprechen dem heutigen Stand unseres Wissens, basierend auf langjährigen Erfahrungen und Prüfungen. Sie gelten in Ergänzung zu unseren Verarbeitungsrichtlinien. Eine Verbindlichkeit für die grundsätzliche Gültigkeit unserer Empfehlungen kann wegen der verschiedenartigen Beschaffenheit des Untergrundes und der Vielseitigkeit in der Anwendung und Verarbeitung, die außerhalb unseres Einflusbereiches liegen, nicht übernommen werden. Empfehlungen unserer Mitarbeiter, die von den Angaben unserer Unterlagen abweichen, bedürfen der Schriftform. Wir behalten uns Änderungen aus technischen oder baurechtlichen Gründen vor. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachberater nach den jeweils gültigen Produktdatenblättern.

